

Warum das Sprechen zum menschlichen Geist so entscheidend ist

von Veronika Elisheva Ruf

Lieber Leser, dies hier sind just ein paar Punkte, dich zu ermutigen, Vertrauen zu fassen zu praktischen Schritten, deinen eigenen menschlichen Geist kennen zu lernen.

Yeshua hat die Jünger oft erst mal ausgesendet, etwas auszuprobieren, danach hat er ihnen noch mehr erklärt.

Deshalb geht es mir jetzt nicht um eine umfassende Lehre. Du kannst dich ohne schon mal auf den Weg machen. Das ist nicht schwer und viel spannender, live durch eigene Erfahrungen zu lernen.

Dadurch bekommt auch YHWH, auf einer höheren Ebene als dem Verstand, eine Chance und Offenheit in dir, direkt zu dir zu sprechen, sich dir zu offenbaren und dich zu leiten.

Doch erst mal eine Klärung von einigen grundsätzlichen Unterschieden zwischen dem menschlichen Geist und der Seele:

GEIST	SEELE
ist unsterblich, für die Ewigkeit geschaffen	stirbt, wenn der Körper stirbt
hat die Führung über Seele und Körper	ist an 2.Stelle
ist nicht vom Körper abhängig	ist an den Körper gebunden
Wahrnehmung, Erkenntnis ist unlimitiert	ihre Gedanken sind limitiert
hat von Anfang an alle Wahrheit in sich	muss sich alles aneignen
kann innert Sek. umdenken, Lügen abwerfen	Umdenken ist ein Prozess
wird vom Ruach ha kadosh geleitet	Geist ist ihr Seelsorger
hat alle 7 Erlösungsgaben	tickt in einer Gabe
Beide waren ursprünglich gut und beide können verschmutzt sein.	
Beide haben eine unterschiedliche Stimme:	
Spricht eher über unser Geburtsrecht, wer wir sind, über das Unsichtbare	spricht eher über Alltag
ist vertikal ausgerichtet	ist horizontal ausgerichtet

Nun, um es mal direkt und zusammenfassend zu sagen:

Wir können das erste und grösste Gebot nicht erfüllen ohne unsern menschlichen Geist! (YHWH Elohim zu lieben **Matth.22.37**)

Und das zweite Gebot geht auch besser, weil von YHWH aus das nötige Leben in die Beziehungen fliessen kann. (den Nächsten lieben wie uns selber)

Der menschliche Geist ist also die ideale und optimale Verbindung zwischen YHWH und unserem ganzen Sein.

Doch tragischerweise wurde er durch unsere rational, griechisch – humanistisch geprägte Kultur zum Rückzug gezwungen und ist dort passiv geworden. Er wurde nicht mehr gefragt, sondern wurde weitgehend ignoriert, auch in der christlichen Kultur. Die Bibelübersetzer haben ihn überdies ziemlich aus der ganzen Schrift ausradiert, so dass man ohne Urtext gar nicht mehr realisiert, wo von ihm die Rede ist. Oft wurde er z.B. einfach mit Kraft, Mut oder Gesinnung wiedergegeben. Was im Hebräischen für ihn steht, hören wir noch weiter unten.

Befindet sich unser Geist auf dem Abstellgleis, versucht die Seele so weit wie möglich seinen Job zu übernehmen, wozu sie natürlich schnell überfordert ist, weil sie dazu nicht geschaffen wurde.

Weiter ist es ein verbreiteter Irrtum, dass Wachstum vom menschlichen Geist automatisch geschehen würde. Gerade wenn er sich mal verkrochen hat, braucht er erst viel Ermutigung und Beziehung, um wieder aktiv sein zu können. Was ja eigentlich sehr normal wäre für ihn....

Fangen wir gleich im Mutterleib schon an, zum Geist vom Baby zu sprechen, hat er jedoch eine gute Chance, von Anfang an aktiv und in seiner Position vor oder über der Seele und dem Körper zu bleiben und zu wachsen.

Die 9.Geistesfrucht ist Selbstkontrolle. Das bedeutet u.a. von der aramäischen Wortwurzel her, dass der Geist über der Seele regiert. **(Gal.5.22)**

Geist – Seele – Leib: das ist YHWHs Ordnung und Priorität. **(1.Thess.5.23)**

Die ganze Sohnschaft von Aba und die Fülle und Kraft vom Ruach kann der menschliche Geist gut empfangen und er wirkt dann an der Seele und hilft uns ganzheitlich, in unser Potential zu kommen.

Auch geschehen innere oder körperliche Heilungsprozesse schneller und viel tiefer, wenn der Geist aktiv im Prozess involviert und fähig ist, sich mitzuteilen. Meistens ist es genau er, der weiss, wo das Problem und/oder die Schätze liegen.

Auf diesem Weg können wir zu den verschütteten Quellen und Wurzeln vorstossen und endlich zerstörerischen Mustern und Bindungen etc. ein Ende setzen.

1.Kor. 2.11: Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist?

Spr. 20.27: Der Geist des Menschen ist eine Leuchte YHWHs; sie durchforscht alle Kammern des Leibes.

Und genial: unser Geist hat von der Zeugung an die Weisheit, wie wir unsere Identität und Bestimmung ausleben und unser Geburtsrecht angehen und praktisch umsetzen können!

Ohne ihn bleibt es nur bei wagen Vorstellungen oder schönen Verheissungen darüber.

Wenn er freigesetzt und entwickelt ist, kann er sein Licht intensiv scheinen lassen – in der unsichtbaren Welt und zu andern Menschen hin.

Sein Licht ist siebenfältig wie der Regenbogen. Er hat sieben verschiedene Arten von Licht, sieben Teile oder Portionen, welche alle ausserordentlich datenreich sind.

Ja und nun: wie wird er denn im Hebräischen genannt? Genau so wie YHWHs Geist: Ruach! Hörst du? Haargenau gleich! Ist doch sehr berührend?

Verstehst du, das betont, dass wir aus Ihm, aus seinem Wesen und Licht entnommen wurden und sein Abbild sind. Er macht da verbal gar keinen Unterschied zwischen Ihm und uns! Wenn das nicht unsern Geist ehrt und wertschätzt!!!

So feiern wir unsern Geist, wenn wir IHN feiern und wir feiern IHN, wenn wir unsern Geist feiern.

Sein Geist ist demzufolge auch siebenfältig:

Jes. 11.2: Und auf ihm wird ruhen der Geist YHWHs, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht YHWHs.

Wenn unser Geist legitimiert und entwickelt ist, wissen wir immer besser, wer wir wirklich sind, wie wir geistlich wachsen können und wir entdecken einen Reichtum, der alles Gold und Silber dieser Welt in den Schatten stellt.

Kümmern wir uns jedoch nicht um ihn und lassen ihn links liegen, sind wir wie der Diener, der sein Talent vergraben und nichts damit gemacht hat.
(Matth.25.25)

Das ist wohl eine der grössten Tragödien der Geschichte. Da wurde und wird noch immer sooo viel Potential verschwendet und verachtet und man lebt armselig dahin, obwohl man eigentlich steinreich ist, wenn man sich dessen nur bewusst wäre...

Das Gebet zum menschlichen Geist hilft uns, zu diesen vergrabenen Schätzen, Talenten, Gaben, Weisheit, Erbschaften etc. vorzustossen, sie auszugraben und im Alltag einzusetzen.

Das Ziel ist, den Geist so zu ermutigen und zu stärken, dass er wieder erzählt, was er über YHWH und sich selber weiss. Anders wie die Seele weiss er diese Dinge nämlich seit der Zeugung, er muss das nicht erst lernen.

Wenn das nicht ein aufregender und abenteuerlicher Weg ist!!!

Zum Schluss noch ein Wort als Brückenschlag zu den Gebeten für die 12 Stämme:

Das Sprechen zum menschlichen Geist ist so etwas wie die Grundlage, um zu verstehen, warum das Sprechen zu den Stämmen dermassen wichtig ist.

Ist der Geist blockiert, sind auch die Stämme mitblockiert. Kommt der Geist in Gang, haben auch die Stämme eine Chance, ins Leben zu kommen.

Jes.60.1: Stehe auf, leuchte! *(du Geist von.../ihr Stämme Israels)*

Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit YHWHs ist über dir aufgegangen.

60:3 Und es ziehen Nationen zu deinem Licht hin und Könige zum Lichtglanz deines Aufgangs.

Weitere Bibelstellen und Ideen zum Segnen des menschlichen Geistes findest du auf den andern Dokumenten.